

## Ihre Spende für den medizinischen Fortschritt

Noch nie waren die Heilungschancen von Lymphdrüsenkrebs bei Tieren besser als heute. Intensive Forschung hat diese Fortschritte ermöglicht.

Doch Krebsforschung wie die Lymphomforschung für Hundepatienten ist stets mit einem hohen finanziellen Aufwand verbunden.

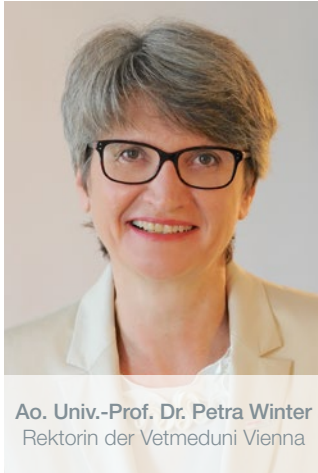
Staatliche Fördermittel für die veterinärmedizinische Krebsforschung reichen nicht aus, um die Kosten zu decken. Darum sind wir auf Ihre Spende angewiesen!

Helfen auch Sie mit und unterstützen Sie dieses wichtige Forschungsprojekt. Denn: Je mehr Wissen wir über das canine Lymphom haben, desto besser können wir unseren Patienten mit maßgeschneiderten Therapien helfen.

Vielen Dank.

*Petra Winter*

**DANKE, dass Sie helfen!**



Ao. Univ.-Prof. Dr. Petra Winter  
Rektorin der Vetmeduni Vienna

Foto: © Doris Kucera/Vetmeduni Vienna



Ein aktuelles Forschungsprojekt  
der Vetmeduni Vienna:

## Lymphdrüsenkrebs beim Hund

**Unterstützen Sie die Lymphom-  
forschung der Vetmeduni Vienna**

IMPRESSUM: VetmedNews 04/2018. Herausgeber & Verleger: Veterinärmedizinische Universität Wien, Veterinärplatz 1, 1210 Wien. DVR: 0084883/29. Foto Cover: © llaszlo/shutterstock.com  
Foto innen links: © chalabala/fotolia.com | Foto innen rechts: © Doris Sallaberger/Vetmeduni Vienna  
Spenden-Hotline: +43 1 3930040, spendeninfo@vetmeduni.ac.at, www.vetmeduni.ac.at  
Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.vetmeduni.ac.at. Sie können diese auch gerne schriftlich anfordern und jederzeit der Verwendung Ihrer Daten widersprechen.

Veterinärmedizinische Universität Wien

# Forschen für eine personalisierte Therapie von Lymphom-Patienten.

## Krebs bei Hunden

Fast die Hälfte aller Hunde über zehn Jahre erkrankt an Krebs. **Lymphdrüsenkrebs** ist eine der **häufigsten Tumorerkrankungen beim Hund** und wird auch als „canines Lymphom“ bezeichnet.

## Canines Lymphom

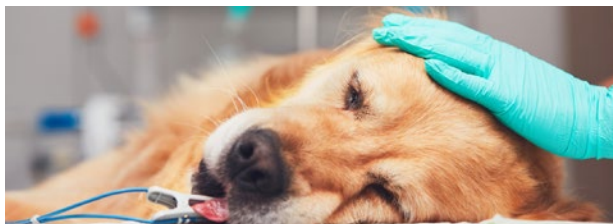
Lymphdrüsenkrebs kann sich im ganzen Körper des Hundes ausbreiten. Er befällt nicht nur das Lymphgewebe, sondern auch das Knochenmark oder andere Organe wie die Leber oder die Milz. Insgesamt gibt es beim Hund **mehr als 40 unterschiedliche Arten des Lymphoms**.



## Forschungskompetenz Lymphom

Ein Team von WissenschaftlerInnen der Vetmeduni Vienna ist auf Lymphomforschung spezialisiert. Die **Vetmeduni Vienna** ist somit ein **wichtiges klinisches Zentrum** für die Lymphomforschung in Europa.

Für die Behandlung von Lymphom-Patienten steht an der Vetmeduni Vienna nicht nur die Expertise **spezialisierter TierärztInnen und TierpflegerInnen** bereit, sondern auch modernste Ausstattung wie etwa **das einzige Strahlentherapiegerät Österreichs**.



Tumorpatient wird für die chirurgische Entnahme eines Lymphknotens vorbereitet.

Sichern wir gemeinsam den Fortschritt in der Tiermedizin!

## Helfen Sie jetzt mit Ihrer Spende!

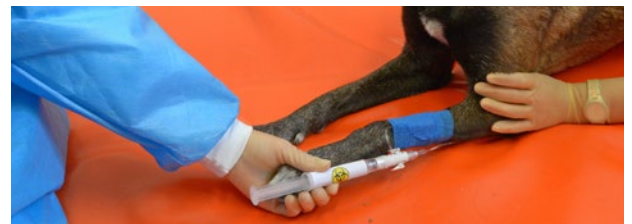
Um die Krankheit in all ihren Formen besser verstehen zu können, ist **intensive klinische Forschung** notwendig.

Ziel ist, dass in Zukunft jeder Lymphompatient seine **individuelle, auf den Tumortyp zugeschnittene Therapie** erhalten kann. Nur so wird sichergestellt, dass Patienten nicht unnötig stark oder zu schwach behandelt werden.

In diesem Forschungsprojekt wird für jeden Tumortyp entscheidendes Wissen gewonnen, um die Heilungschancen zu verbessern. Das setzt eine äußerst aufwendige und lückenlose Diagnostik voraus, die mit hohen Kosten verbunden ist. Gleichzeitig wird die Rolle des Immunsystems bei Lymphomerkkrankungen untersucht. Je mehr über die Entstehung der unterschiedlichen Lymphomarten bekannt ist, desto besser lässt sich eine effektive Prophylaxe bzw. Immuntherapie entwickeln.

**Unterstützen Sie die Lymphomforschung der Vetmeduni Vienna, damit Tierpatienten optimal geholfen werden kann.**

Im Tierspital greifen Forschung und medizinische Versorgung nahtlos ineinander – stets mit dem Ziel, den Patienten bestmöglich zu versorgen.



Patient wird mit einer Chemotherapie intravenös behandelt.